

Niederried bei Interlaken

Schulort:	Niederried bei Interlaken	Kanton 1799: Oberland		Ort/Herrschaft 1750: Bern
Konfession des Orts:	reformiert	Distrikt 1799: Brienzenz	Agentschaft 1799: Ringgenberg	Kanton 2015: Bern
Standort:		Kirchgemeinde 1799: Ringgenberg		Gemeinde 2015: Niederried bei Interlaken
Standort: Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1455, fol. 274-274v				
Zitierempfehlung: Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 1623: Niederried bei Interlaken, [http://www.stapferenquete.ch/db/1623].				
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt: - Niederried bei Interlaken (Niedere Schule, reformiert)				

19.02.1799

Antwort über die Schul zu Niderried

I. Lokal-Verhältnisse.

I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Niderried
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	ist ein dorff
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	Eine gemeind gehört
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	Zu der Kirchgemeind, und agentschafft Ringenberg
I.1.d	In welchem Distrikt?	und gehört zu dem distrikte Brienz
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	Jn dem Kanton Thun-Oberland
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	ist Ein dorff allein und diße Schul Begreiffet daß dorff allein
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	Ringenberg, Oberried und Jßeltwat Sint ohngefehr Eine kleine Stunde alle darvon
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	Entfernt

II. Unterricht.

II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	Jn der Schul wird außen gelehrt, Schreiben und Leßen, Buchstabieren, <i>en-chantes</i> oder Singen
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	Von Mattini Biß außgang deß Merzen wird alletag Schul gehalten, und im Sommer jede woche Eine gehalten
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Schulbücher werden gelehrt 1 der Heidelberg 2 Catechetischer wegweißer 3 und Psalmen
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	die Vorschrift Besorgt der Schullehrer
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	Jm winter Vor Mittag Biß 10 uhr die erster die 2 Von 11 uhr Biß 12 uhr, die 3 Von 12 uhr Biß 3 uhr gehalten
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	Sint folglich in zwey Claßen getheilt

III. Personal-Verhältnisse.

III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise?	der Herr Pfarrer hat den Schullehrer Bestelt, und der oberamts Man hat ihn Bestätiget
III.11.b	Wie heißt er?	Johannes Studer
III.11.c	Wo ist er her?	Von Niderried
III.11.d	Wie alt?	alt ist er 60 jahr
III.11.e	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	Er hat ein Frau 4 Kinder und 1 großkind
III.11.f	Wie lang ist er Schullehrer?	Er ist ohngefehr 12 jahr dabey geweßen
III.11.g	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	Zu Niderried und in Holland 4 jahr und Sein Beruff ist Meistens die Land arbeit geweßen Vor den 12 jahren
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	Neben dem Lehramt Sint seine Verrichtungen Meistens daß Beschwerliche alterthum
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	[Seite 2] Schulkinder Besuchen die Schul. 35. Jn Summa
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	Jm winter Knaben 21. Mädchen 14.
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	Jm Sommer Knaben 13 Mädchen 11

IV. Ökonomische Verhältnisse.

IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	Hierüber wolte ich Lieber Eine anwort anhören als Eine geben
IV.13.b	Wie stark ist er?	
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	Das Schulgelt ist Biß dato auß denen gemeinds gelter gegeben worden
IV.15	Schulhaus.	Schulhaus ist Keines hier, weil die gemeind arm ist
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	

IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	Die gemeind Niderried zalt für die winterschul kr. 5. bz. 15. der Schulvogt zu Ringgenberg zalt jetz kr. 3. bz. 7. hl. 2 die gratification vom gleichen bz. 20.
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus	Niderried zalt vor die Sommer Schul kr. 1. bz. 5. Der Kirchmeyer zu Ringenberg zalt bz. 5. und Holz daß Mann Bloß könt den offen Heitzen Ein jedes kind ein klein Scheitli K: Summa kr. 11. bz. 2. hl. 2
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.b	Schulgeldern?	
IV.16.B.c	Stiftungen?	
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	
IV.16.B.e	Kirchengütern?	
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers
Unterschrift

Niderried den 19 Hornung 1799
Johannes Studer der geringste von allen Schullehrern

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort Bundesarchiv Bern
 Signatur BAR B0 1000/1483, Nr. 1455, fol. 274-274v
 Briefkopf Antwort über die Schul zu Niderried
 Transkriptionsdatum 04.12.2012
 Datum des Schreibens 19.02.1799
 Faksimile 1623BAR_B0_10001483_Nr_1455_fol_274-274v.pdf
 Ist Quelle original? Ja
 Verfasser Name Studer
 Verfasser Vorname Johannes
 Vom Lehrer verfasst? Ja
 Randnotiz
 Kommentar öffentlich

Ort

Name	Niederried bei Interlaken	Kanton 1799	Oberland	Kanton 1780	Bern
Konfession	reformiert	Distrikt 1799	Brienz	Kanton 2015	Bern
Ortskategorie	Dorf	Agentschaft 1799	Ringgenberg	Amt 2000	Interlaken-Oberhasli
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Kirchgemeinde 1799	Ringgenberg	Gemeinde 2015	Niederried bei Interlaken
Ist Schulort?	Ja	Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Höhenlage					
Geo. Breite	637561				
Geo. Länge	174357				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Niederried bei Interlaken (ID: 2170)

Schultypus: Niedere Schule
 Besondere Merkmale:
 Konfession der Schule: reformiert
 Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja

Schulfonds

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt? Ja
 Art der Klasseneinteilung:
 Klassenanzahl: 2
 Unterrichtete Inhalte: Buchstabieren, Lesen, Schreiben, Singen

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		11.11.1798
Ende		
Stunden pro Schultag		
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		
Wird die Schule im Sommer gehalten?		

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben	13	21
Mädchen	11	14
Kinder	24	35
Kinder pro Jahr	35	
Kommentar		

Lehrpersonen**Lehrer (ID: 4099)**

Name: Studer
 Vorname: Johannes

Herkunft: Niederried

Weitere Informationen

Alter: 60
 Geschlecht: Mann
 Zivilstand: verheiratet
 Hat er eine Familie? Ja
 Anzahl Kinder:
 Weitere Verrichtungen?

Konfession:
 Im Ort seit:
 Lehrer seit: 12 Jahren
 Erstberuf: Soldat
 Agrarische Tätigkeit
 Zusatzberuf: Keine Angaben